

[50822] Leihbibliothek. — Eine Dame, anfangs Zwanziger, musikalisch, mit der Buchführung vertraut, sucht eine Stelle in einer gr. Leihbibliothek von sogleich oder 1. November cr. Gef. Offerten sub M. J. 535. an Rud. Mosse. (Braun & Weber) in Königsberg i/Pr. erbeten.

[50823] Vertrauensposten. — Ein junger, unverheirateter Buchhändler, seit 29 Jahren dem Buchhandel angehörend, im Verlag wie Sortiment erfahren, 13 Jahre in einem größeren Verlage wissenschaftlicher Richtung thätig, wovon er 3 Jahre einen Vertrauensposten inne hat und den Prinzipal zeitweise ganz vertritt, m. Herstellung, Vertrieb, Korrektur und Druckerei vollständig vertraut, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, auch seines jetzigen Herrn Prinzipals, eine ähnliche Stellung im In- oder Auslande, womöglich als Lebensstellung.

Anfragen bittet man sub R. A. 33961. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[50824] E. tüchtiger gebildeter Sortimenter, seit 12 Jahren im Buchhandel, der engl., französ. u. ital. Sprache mächtig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, per 1. Jan. 1886 ev. früher oder später je nach Übereinkunft, Stellung als erster Gehilfe in e. größeren wissensch. Sortiment des In- oder Auslandes. Suchender war in Deutschland, Österreich u. der Schweiz in hervorragenden Firmen thätig u. leitet gegenwärtig e. lebhaftes Sortiment mit Fremdenverkehr. In erster Linie wird auf e. dauernde, ev. Lebensstellung reflektiert.

Gef. Offerten werden d. H. Lindemann's Buchhandlung in Stuttgart erbeten. —

Ich kann das vorst. Gesuch aufs nachdrücklichste befürworten u. stehe zu genauer Auskunft gern zu Diensten.

Stuttgart. P. Kurtz,
H. Lindemann's Buchhdlg.

[50825] Für Leipzig. — Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, welcher seit 15 Jahren dem Buchhandel angehört und während dieser Zeit teils im Verlag teils im Kommissionsgeschäft thätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen, per 1. Januar 1886 oder früher dauerndes Engagement. Gef. Offerten sub O. D. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig, welcher auch auf Verlangen nähere Auskunft erteilt.

[50826] Ein j. Mann, welcher seit 18 Jahren dem Buchhandel angehört und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu möglichst baldigem Antritt Stellung. Offerten sub P. 100. durch Herrn V. Staackmann erbeten, welcher auch zur näheren Auskunft bereit ist.

Bermischte Anzeigen.

[50827] Clichés

über militärische Gegenstände etc. offeriert Unterzeichnete pro □ Ctm. 10 & aus der Allgemeinen Illustrierten Militärzeitung, von welcher wir behufs Wahl ein Exemplar à condition zu Diensten stellen. Namentlich machen wir auf die Porträts aufmerksam.

Hannover. Helwing'sche Verlagsbdlg.

Wichtig für Verleger!

[50828]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine *Reproduktions-Anstalt* zur billigsten Herstellung *vergriffener Werke*, sowie *Ergänzungen* in jedem *Typensatz* und *Alters-Zeichnungen* in *Kupferstich*, *Lithographien*, *Holzschnitte*, *Illustrationen* etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M. bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Reinecke, vormals C. Henry Hall, Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Buchh.-Gehilfenverein Stuttgart.

[50829]

In der Generalversammlg. von 7. Oktober cr. wurde der seitherige Vorstand u. zwar

Herr Rob. Frantz, i/H. Oskar Gerschel als Vorsitr.;

Herr J. Engelmann, i/H. J. Engelhorn als Schriftf.;

Herr A. Ennen, i/H. J. Engelhorn als Kassierer;

Herr G. Hanse, i/H. Ferd. Enke als Bibliothekar,

wieder gewählt.

Bilderbücher und Jugendlitteratur

[50830] werden vorteilhaft angezeigt in der

Deutschen Jugend.

Auflage 6000.

Preis: 30 Pfennige für die dreispaltene Petitzelle.

Berlin SW., Wilhelmstr. 121.

Leonhard Simion.

Gefälligst zu beachten!

[50831]

Inserate

zu dem mit dem 3. Hefte des XII. Jahrganges des „Deutschen Hauschat“ erscheinenden

— Weihnachts-Anzeiger —

erbitte mir längstens bis 15. November ds. Die Verbreitung der Zeitschrift ist besonders unter den gebildeteren und wohlhabenderen Klassen des kathol. Publikums und sind somit Inserate von sicherem Erfolge begleitet.

Regensburg, Oktober 1885.

Friedrich Pustet.

Phototypie.

[50832]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die größten Ordres auf Phototypien schnell, gut und zu den billigsten Preisen

ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von

Clichés direkt nach Photographien

und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, —

geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Kalkulationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gailard.

Wichtig für Verleger von Musikwerken.

[50833]

Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Notendruckerei aufmerksam zu machen. Wir pflegen diesen Zweig der Buchdruckerkunst als Specialität und sind durch umfangreiche Einrichtungen bei Dampfbetrieb in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechen zu können.

Ferner empfehlen wir unsere Offizin zur Herstellung von Werken jeder Art, Katalogen, Anzeigen und Prospekten, sowie zum Druck von Stereotypplatten und Anfertigung derselben.

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen, Buch- u. Notendruckerei, lith. Anstalt u. Schriftgießerei.

Inserate und Beilagen

[50834] in dem in meinem Verlage erscheinenden:

Ostfriesischen Schulblatt

(Organ des Ostfries. Lehrervereins) finden in den Lehrerkreisen Ostfrieslands weiteste Verbreitung.

Inserate pr. 2gezp. Petitzelle 10 &.

Beilagen 6 M. Auflage 550.

Emden.

W. Gahnel.

[50835]

Oscar Leiner

Buch- u. Accidenzdruckerei, Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und korrekten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzen, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigene Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher.

Fürs Reisegeschäft.

[50836]

Handlungen, die reisen lassen und für meinen Kunst- und Architektur-Verlag Verwendung haben, werden ersucht, sich betr. Vertriebes eines leicht verkäuflichen Werkes (Preis ca. 150 Mk. ord.) direkt an mich zu wenden.

Berlin, SW. (11), 3. Oktober 1885.

Hermann Rückwardt,

Photogr. Kunst- u. Kunst-Verlagsanstalt für Kunst-Gewerbe.

Ein Stich.

[50837]

Moses am Dornenbusch, von Jsaak Werthheim 1795 gestochen, wünscht Besitzer zu verkaufen. (Ohne Fehler). Das Original befindet sich in der I. I. Wiener Bildergalerie.

Gebote direkt durch W. Grebe in Gnoien erbeten.

[50838] Ich habe Verwendung für Werke über Massagekur u. ersuche solche in je 1 Expl. à cond. einsenden zu wollen.

Budapest, 6. Oktober 1885.

Ludw. Aigner.